

## Liebe Ausbildungsverantwortliche

Als Praxisorganisation leisten Sie für die Ausbildung und Professionalisierung unserer Studierenden einen wesentlichen Beitrag, denn nur durch gehaltvolle, arbeitsfeldspezifische und reflektierte Praxiserfahrungen können wir gemeinsam den Nachwuchs mit einer soliden Wissens- und Erfahrungsbasis ausbilden.

## Bewährte und konstruktive Lernortkooperation

Die Praxisausbildenden nehmen in dieser Lernortkooperation von Hochschule und Ihnen eine zentrale, vermittelnde Rolle ein, daher bieten wir seit vielen Jahren unseren **Fachkurs «Praxisausbildende für die Soziale Arbeit»** kostenlos für unsere Lernortkooperationspartner an, die unsere Studierende ausbilden. Zudem ist unser 15-tägiger Fachkurs gemäss der SPAS-SASSA-Regelung von 2020 immer doppelqualifizierend, sodass unsere Absolvierenden sowohl FH-Studierende wie auch HF-Studierende begleiten können.

Wir arbeiten in den Fachkursen seit über einem Jahr didaktisch mit kleinen Werkstatt-Teams, die neben den fachlichen Inputs auch mit Anleitung der Dozierenden eigene Arbeitshilfen für den PA-Alltag entwickeln und erstellen. Seither sind über 25 methodische Arbeitshilfen entstanden, die über die Fachkurse hinweg allen Kursteilnehmenden gegenseitig zur Verfügung stehen. Damit, dem neu entwickelten Format des KOLABOR (Werkstatt für kollaborative Praxisausbildung) und den zweimal jährlich stattfindenden Praxis-Tagungen stärken wir den Austausch und die Community der Praxisausbildenden.

Seit Jahren führen wir an beiden Hochschulstandorten Olten und Muttenz pro Semester jeweils einen Fachkurs durch, pro Jahr daher vier Kurse mit jeweils bis zu 30 Teilnehmenden- aufgrund der konstant hohen Nachfrage. Daher sind die Fachkurse oft ein halbes bis ganzes Jahr im Voraus ausgebucht, sodass wir derzeit für Praxisorganisationen, die kurzfristig neue Ausbildungsplätze für Studierende der FHNW anbieten, einen Kompaktkurs als Brückenangebot eingerichtet haben.

Für Ihre Planungssicherheit und eine solide Weiterbildung der Praxisausbildenden gelten seit einem Jahr **neue Aufnahmekriterien**, die auf der Folgeseite erläutert sind. Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen- und allfällige Rückfragen, wie wir diese vertiefen bzw. neu aufbauen können.

Stephan Kösel

Pascal Engler

## **Aufnahmekriterien für einen Platz im Fachkurs Praxisausbildende**

Es gelten - neben der Prüfung der formalen Kriterien (Abschluss in Sozialer Arbeit und mindestens zweijährige Berufserfahrung)- folgende Kriterien, die sich aus unserem Verständnis einer konstruktiven Lernortkooperation heraus ergeben:

### **1. Kriterium: Wer unsere Studierende parallel selbst zum Fachkurs ausbildet, bekommt immer einen Platz und dies kostenfrei**

Teilnehmende, die parallel zum Fachkurs Studierende der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW selbst ausbilden, erhalten garantiert und kostenlos einen Platz im Kurs. Falls alle Plätze bei Ihrer Anmeldung gemäss diesem Kriterium schon vergeben sind, erhalten Sie garantiert einen Platz im Kompaktkurs. Dieser gewährleistet auch mit individuellen Lerncoaching, dass Sie unsere Studierende begleiten können. Teilnehmende des Kompaktkurs haben eine Platzgarantie für den nächstfolgenden Fachkurs.

### **2. Kriterium: Die Praxisorganisationen, die mit der FHNW zusammenarbeiten, erhalten einen kostenfreien Kursplatz**

Die Praxisorganisationen, die in den letzten zwei Jahren vor Kursstart einen FHNW-Studierenden die Praxisausbildung ermöglicht haben, erhalten *einen* kostenlosen Platz für *einen* Mitarbeitenden, der zukünftig die PA-Rolle übernehmen soll. Dies als Anerkennung bisheriger und zur Sicherung zukünftiger Lernortkooperation mit der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Diese Plätze können vergeben werden, wenn nicht alle Plätze nach dem 1. Kriterium (PA begleiten selbst parallel um Kurs einen FHNW-Studierenden) vergeben sind.

Der Entscheid, ob nach dem 2. Kriterium ein Platz vergeben werden kann, fällt für den Start der Herbstkurse im September zum Stichtag 01.07 gemäss Eingang der Bewerbungen. Der Stichtag für den Start der Frühlingkurse im Januar ist der 01.11 des jeweiligen Vorjahres. So haben Sie frühzeitige Planungssicherheit, ob und für wann ihre Mitarbeitenden einen Kursplatz erhalten werden.

## **Anfragen für selbstzahlende Kursteilnehmende**

Angesichts der konstant hohen Nachfrage und der zwei Kriterien, die die direkte Lernortkooperation mit den Praxisorganisationen fördern und ausbauen, bleiben in der Regel keine freien Kursplätze für Selbstzahlende (Kurskosten 2250.- CHF) übrig. Anfragen können jedoch selbstverständlich gestellt werden.

Sobald Sie -auch kurzfristig- neue Plätze der Praxisausbildung mit FHNW-Studierende besetzen, können sie in den kostenfreien Kompaktkurs als Brückenangebot aufgenommen werden und erwerben -gemäss Kriterium 1 damit auch eine Platzgarantie für den darauffolgenden Fachkurs.